



PORSCHE

Die Siegerin der US Open hatte schon als Kind ein Faible für Porsche

Emma Raducanu neue Porsche-Markenbotschafterin

Stuttgart. Bei den US Open hat Emma Raducanu Tennisgeschichte geschrieben: Mit einer sensationellen Siegesserie gewann sie im Sommer 2021 in New York als erste Qualifikantin ein Grand-Slam-Turnier. Jetzt wird die 19-jährige Britin eines der Gesichter von Porsche im Damentennis und repräsentiert den Sportwagenhersteller künftig weltweit als Markenbotschafterin.

Emma Raducanu steht für eine neue Generation erfolgreicher junger Spielerinnen auf dem Weg an die Spitze des Damentennis. In der WTA-Weltrangliste wird sie aktuell an Position 13 geführt. Nach ihrem Erfolg bei den US Open wurde sie für ihre Verdienste um ihr Land Anfang des Jahres zum „Member of the Order of the British Empire“ ernannt. Sie ist die jüngste Frau, der diese Ehre bisher zuteilwurde. Im April wird sie erstmals beim Porsche Tennis Grand Prix in der Stuttgarter Porsche-Arena aufschlagen.

„Für mich bedeutet es sehr viel, Porsche als Markenbotschafterin repräsentieren zu dürfen“, sagt Emma Raducanu. „Porsche ist eine Marke, die mich schon als Kind fasziniert hat. Einer meiner ersten Trainer fuhr einen Porsche 911. Ich habe dieses Auto jeden Morgen, wenn ich zum Training kam, bestaunt und davon geträumt, eines Tages selbst so eines zu besitzen. Auch meine Liebe zum Motorsport hat viel mit Porsche zu tun. Früher habe ich mir in Brands Hatch die Finalrennen im Porsche Carrera Cup angeschaut. Bei meiner Zusammenarbeit mit Partnern und Marken ist es mir wichtig, dass ich eine Leidenschaft für sie entwickle und mich mit ihnen identifizieren kann. Bei

Porsche passt das perfekt. Diese Partnerschaft ist unglaublich und ich freue mich schon sehr auf viele aufregende gemeinsame Aktivitäten.“

„Wir freuen uns, Emma Raducanu als Markenbotschafterin in der Porsche-Familie begrüßen zu können“, sagt Oliver Blume, Vorstandsvorsitzender der Porsche AG. „Sie verkörpert nicht nur eine neue Generation starker und selbstbewusster Spielerinnen, sondern ist als Persönlichkeit über ihren Sport hinaus Inspiration und Vorbild für junge Frauen überall auf der Welt. Ihnen lebt sie vor, dass man seine Ziele erreichen kann, wenn man an sich glaubt und bereit ist, hart dafür zu arbeiten. Damit passt sie hervorragend zu Porsche und den Werten, für die das Unternehmen steht.“

„Emma Raducanu ist eine tolle Persönlichkeit – auf und neben dem Platz. Mit ihren Auftritten in Wimbledon und bei den US Open hat sie nicht nur Tennisfans begeistert. Sie kombiniert dynamisches und kraftvolles Spiel mit Leidenschaft und Angriffslust“, sagt Sebastian Rudolph, Leiter Öffentlichkeitsarbeit, Presse, Nachhaltigkeit und Politik der Porsche AG. „Auch abseits der Courts ist sie eine sympathische, eloquente und selbstbewusste junge Frau. Wir sagen herzlich willkommen in unserer Familie der Markenbotschafter.“

Emma Raducanu ist die erste britische Grand-Slam-Siegerin seit Virginia Wade 1977. Sie wurde am 13. November 2002 im kanadischen Toronto geboren und zog im Alter von zwei Jahren mit ihren Eltern nach Großbritannien. Ihr Vater stammt aus Rumänien, ihre Mutter aus China. Sie war fünf, als sie mit dem Tennisspielen begann. Von ihrem 13. Geburtstag an war sie bei ITF-Turnieren für U18-Spielerinnen startberechtigt – nur acht Tage später gewann sie in Liverpool das Nike Junior International. Sie war damit die jüngste Turniersiegerin der ITF-Geschichte. Als Nummer 338 der Weltrangliste durfte sie 2021 dank einer Wildcard in Wimbledon aufschlagen und schaffte es bis ins Achtelfinale. Mit dem Sensationssieg bei den US Open gelang ihr dann der bislang größte Erfolg ihrer jungen und vielversprechenden Karriere.

Markenbotschafter als Teil der Porsche-Familie

Emma Raducanu ergänzt als neue Tennis-Botschafterin die Porsche-Familie. Zu dieser gehört im Tennis beispielsweise die aktuell beste deutsche Spielerin Angelique Kerber. Ebenfalls im Sportbereich sind der Engländer Paul Casey im Golfsport sowie Fußball-Weltmeister Sami Khedira als Botschafter der Porsche Jugendförderung aktiv. Darüber hinaus repräsentieren zur Unternehmens- und Produktkommunikation die Rallye-Legende Walter Röhrl, der australische Langstreckenweltmeister Mark Webber und der zweifache norwegische Olympiasieger Aksel Lund Svindal den Sportwagenhersteller. Zudem gehören zwei ehemalige Porsche Werksfahrer zum Kreis der Markenbotschafter: GT-Spezialist und Entwicklungsfahrer Jörg Bergmeister sowie der zweifache Le Mans-Sieger Timo Bernhard.

Weitere Informationen sowie Foto-Material im Porsche Newsroom: newsroom.porsche.de